



Stand: Februar 2019

Ausrichtung von Challengerturnieren im RPTFV

Genehmigung

Bewerben können sich für die Austragung eines DTFB-Challenger alle Mitgliedsverbände des DTFB. Der Landesverband delegiert die Turnierausrichtung an die Mitgliedsvereine.

Bei den Challengerturnieren gilt der beantragende Landesverband gegenüber dem DTFB als Veranstalter. Die Challenger-Veranstaltungen sind **nicht** durch die Veranstaltungsversicherung des RPTFV gedeckt!

Anfragen zur Ausrichtung von Challengerturnieren, sowie die Ausschreibung ist an den Sportwart zu richten. Die vollständige Ausschreibung ist 5 Wochen vor dem Turnier per Mail an Sportwart zu schicken. Es ist das DTFB-Ausschreibungsformular zu verwenden.

Tischleihe über unseren Tischpartner

Der RPTFV empfiehlt über den Tischpartner "Ullrich-Sport", benötigte Tische zu leihen und anliefern zu lassen.

Es sind bis zu 20 Ullrich-Tournament bei Ullrich-Sport abrufbereit. Außerdem sind im Kickeranhänger des RPTFV 6 Leonhart Tournament verfügbar.

Terminüberschneidungen können eine Anlieferung verhindern, daher gilt es, die Planung eines Turniers mit ausreichend Vorlauf mit Ullrich-Sport bzw. mit dem Vorstand zu kommunizieren.

Inhalt der Ausschreibung

- Bezeichnung des Turniers "Challenger"
- Veranstaltungsname (z.B. „3. <Stadtname> Tischfußball Stadtmeisterschaft“)
- Name des Veranstalters/Ausrichters inkl. Kontaktmöglichkeit (Email/Telefon)
- Beginn des Turniers
- Ort der Austragung (Name und Adresse)
- Anzahl und der Typ der Spieltische
- verwendete Figuren und Bälle
- Disziplin (Doppel und/oder Einzel)
- Modus (Vorrunde Schweizer System; anschließend KO-Runde)
- maximale Anzahl der Teilnehmer/innen

- Tag und Zeit des Meldeschlusses

 - Höhe der Gebühren

 - Preise (Pokale, Medaillen oder Urkunden)

 - Infos zum Catering (Essen und Trinken vorhanden? Mitbringen von Speisen erlaubt?)

 - eventuelle Vorbehalte zur Änderung der Ausschreibung

 - wenn Bälle nicht vom Ausrichter zur Verfügung gestellt werden, muss vermerkt werden, ob und zu welchem Preis der Spielball vor Ort erworben werden kann
-

Turnierdauer

Es ist streng darauf zu achten, dass der Spielbetrieb an einem Turniertag nicht länger als 12 Stunden dauert und spätestens 22 Uhr endet.

Teilnehmer/innen und Anzahl

Teilnahmeberechtigt sind alle beim DTFB- und / oder ITSF gemeldete/n Spieler/innen.

Wird nur eine Disziplin angeboten, sind die Startplätze auf das 6-fache der Tischanzahl begrenzt. Werden zwei Disziplinen angeboten, sind die Startplätze auf das 4-fache der Tischanzahl pro Disziplin begrenzt.

Organisationspauschale

Die Organisationspauschale für Challengerturniere beträgt einmalig 5,- € je Teilnehmer/in.

Preise

Die 3 Erstplatzierten jeder Kategorie erhalten Ehrungen (z.B. Pokale, Urkunden, Medaillen), die vom Ausrichter zu stellen sind. Stehen weitere Preise von Sponsoren zur Verfügung, steht es dem Ausrichter frei, wie diese Preise hinzuaddiert werden. Bei Nichtanwesenheit verfällt der Anspruch auf die Preise.

Regeln

Es wird nach den offiziellen Tischfußballregeln des ITSF gespielt.

Modus

Vorrunde:

Alle Teilnehmer spielen Qualifikationsrunden "Jeder gegen Jeden" oder nach dem Schweizer System und Buchholzzahl. In den Qualifikationsrunden gibt es kein Unentschieden. Anschließend folgen Playoffs als Single-KO, um die Endplatzierungen auszuspielen.

In den Qualifikationsrunden ist die Satz- und Toranzahl frei wählbar, muss jedoch auf der Ausschreibung genau beschrieben werden.

Playoff:

In den Playoffs werden die Spieler gemäß deren Platzierung aus der Vorrunde gesetzt (z.B. 1-8; 2-7; ...).

Es liegt in der Entscheidung jedes Ausrichters, ob ein Spiel um Platz 3 stattfindet. Falls nicht, entscheidet die höhere Vorrundenplatzierung über Bronze.

Profi-, Amateur- und Neulingedivisionen:

Abhängig von der Anzahl der Teilnehmer/innen werden die Endplatzierungen in maximal 3 unterschiedlichen Divisionen (Profi, Amateur und Neuling) ausgespielt.

Die Divisionen sind hierarchisch in der Reihenfolge (höchste zuerst) Profi, Amateur, Neuling angeordnet. In der untergeordneten Division muss mindestens die gleiche Anzahl oder mehr Aktive starten als in der übergeordneten.

In der Profi-Division werden 3 Gewinnsätze (Best-of-5), in allen anderen Divisionen 2 Gewinnsätze (Best-of-3) bis 5 Siegtore und mit Verlängerung im Entscheidungssatz bis maximal 8 Tore oder jeder Satz mit Verlängerung bis 6 Tore gespielt.

Die Profi Division darf maximal 5 Runden (max. 32 Qualifikanten) dauern. Die: $3,6 \times \text{Tischanzahl} = \text{maximale Teilnehmerzahl in den KO-Runden.}$

Spielgeräte

Bei Challengerturnieren dürfen nur Tische von den aktuellen DTFB-Tischpartnern genutzt werden.

Es müssen mindestens drei Tische eingesetzt werden. Multitable-Turniere sind gestattet.

Die Spieltische müssen bis 1 Stunde vor Turnierbeginn spielbereit aufgestellt und ausgerichtet sein.

Gespielt wird mit den von den DTFB-Tischpartnern angebotenen Bällen.

Es ist auf ausreichende Ausleuchtung der Tische zu achten.

Die eingesetzten Turniertische sind ohne Münzeinwurf zu betreiben. Endet eine Partnerschaft mit einem DTFB- oder ITSF- Tischpartner, sind die betreffenden Tische für bis dahin genehmigte Challenger-Turniere zulässig.

Technisches Equipment

Mindestvoraussetzung bei Turnieren von bis zu 4 Tischen ist:

- 1 PC
- zusätzlicher Monitor oder Beamer mit Leinwand für die Spieler zur Anzeige des Turniergeschehens

Mindestvoraussetzung bei Turnieren ab 5 Tischen ist:

- 1 PC
 - großer Monitor (mindestens 32 Zoll) oder Beamer mit Leinwand für die Spieler zur Anzeige des Turniergeschehens
 - Beschallungsanlage mit Mikrofon für die Aufrufe
-

Ergebnisse

Die vollständigen Ergebnisse der Turniere sind nach Beendigung des Turniers (am selben Abend) an die Vizepräsidentin des RPTFV zu melden.

Für die Ausrichtung ist die „TIFU-Software“ zu benutzen, da sie fortlaufende Platzierungen berechnet und mit dem Datenimport auf der DTFB-Webseite kompatibel ist. Sie wird kostenfrei vom DTFB zur Verfügung gestellt:

<http://www.dtfb.de/index.php/tifu-die-software>

Ranglistenpunkte und Turnierwertung

Die Vergabe der Ranglistenpunkte ist der DTFB-Webseite zu entnehmen.

Es werden maximal 10 Turniere zur Berechnung der RPTFV-Ranglisten herangezogen. Hierbei gilt, dass die Turniere mit der höher erzielten Punktzahl zuerst in die Wertung einfließen.

Premium-Challenger im RPTFV

Im RPTFV können im Jahr 4 Premium-Challenger beantragt werden. Diese erhalten die 1,5-fache Wertung in den RPTFV-Ranglisten und es müssen mindestens 8 Tische bereitgestellt werden. Eine Beantragung erfolgt formlos bei dem Sportwart des RPTFV.

Die Premium-Challenger sind auf der Ausschreibung besonders kenntlich zu machen.

Der Vorstand im Dezember 2022